

AM BALL


INTERVIEW Annabel Schasching // POSTER Ally Gudorf // NACHGEFRAGT Lisa Kolb



Heute gegen Frankfurt

NOCH NICHTS ZU VERSCHENKEN





IN FÜHRUNG GEHEN. BEIM SPIEL UND BEI DER ENERGIEWENDE ZU HAUSE.

DIE ENERGIEWENDE BEGINNT AUF DEM EIGENEN DACH.

Wie gut das funktioniert, beweist das Europa-Park Stadion. Mit dem weltweit zweitgrößten Stadion-Solardach kann der SC Freiburg eine Spitzenleistung von 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Und auch Sie können mit Ihrem Hausdach Ihren eigenen Strom erzeugen. Finden Sie mit unserem PV-Rechner ganz bequem heraus, wie viel Sonnenstrom Sie zu Hause gewinnen können.

>> www.badenova.de/pv-rechner

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

badenova

Energie. Tag für Tag

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	0:3
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	2:0
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	1:1
Werder Bremen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	3:3

9. Spieltag 08.12. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	0:0
SGS Essen – SC Freiburg	0:1
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:4
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	3:1
MSV Duisburg – Werder Bremen	0:2
Bayern München – Bayer Leverkusen	3:0

10. Spieltag 15.12. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	Fr, 18:30 Uhr
1. FC Köln – SGS Essen	Sa, 12:00 Uhr
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	Sa, 14:00 Uhr
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	So, 14:00 Uhr
1. FC Nürnberg – Bayern München	So, 18:30 Uhr
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	Mo, 19:30 Uhr

11. Spieltag 28.01.2024*

MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	noch offen
RB Leipzig – SC Freiburg	noch offen
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	noch offen



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

12. Spieltag 04.02.2024*

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	noch offen
Bayern München – SC Freiburg	noch offen
RB Leipzig – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	noch offen
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	noch offen

13. Spieltag 11.02.2024*

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
SGS Essen – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	noch offen
SC Freiburg – MSV Duisburg	noch offen
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – Bayern München	noch offen

14. Spieltag 18.02.2024*

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	noch offen
RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	noch offen
MSV Duisburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayern München – SGS Essen	noch offen
Werder Bremen – SC Freiburg	noch offen

15. Spieltag 10.03.2024*

SGS Essen – MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	noch offen
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Köln – Werder Bremen	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayern München	noch offen

16. Spieltag 17.03.2024*

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	noch offen
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
Werder Bremen – SGS Essen	noch offen
Bayern München – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	noch offen

17. Spieltag 24.03.2024*

1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	noch offen
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	noch offen
RB Leipzig – MSV Duisburg	noch offen
SGS Essen – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	noch offen

18. Spieltag 14.04.2024*

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen

19. Spieltag 21.04.2024*

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
Bayern München – Werder Bremen	noch offen
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
1. FC Köln – SC Freiburg	noch offen

20. Spieltag 05.05.2024*

1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
SC Freiburg – SGS Essen	noch offen
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
Werder Bremen – MSV Duisburg	noch offen

21. Spieltag 12.05.2024*

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	noch offen
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	noch offen
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – 1. FC Nürnberg	noch offen

22. Spieltag 20.05.2024*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

Start in eine **neue** Dimension . . .



Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, es ist soweit: Das letzte Spiel des Jahres steht vor der Tür und zu unserem Weihnachtsspiel empfangen wir Eintracht Frankfurt im Dreisamstadion. Ich kann mich noch sehr gut an unser Weihnachtsspiel aus dem vergangenen Jahr erinnern, bei dem wir nicht nur ein richtig gutes Spiel gezeigt haben, sondern im Anschluss auch eine wunderbare Atmosphäre auf den Tribünen hatten. Das würden wir uns alle auch für den heutigen Nachmittag wünschen.

Neben dem sportlichen Geschehen warten später aber auch noch zwei besondere Aktionen: Zum einen wird es wieder ein gemeinsames Weihnachtssingen nach Abpfiff geben, danach kommt die Mannschaft noch einmal vor die Haupttribüne, um Autogramme zu geben und Fotos zu machen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abschluss mit euch!

Denn nach dieser Partie heißt es erst einmal: Winterpause! Den alljährlichen Winterfahrplan mit Testspielen der Vorbereitung werden wir in den kommenden Tagen veröffentlichen – fest steht aber schonmal: Trainingsauftakt ist am Donnerstag, 04. Januar, am Dreisamstadion.

Bis dahin geht es jedoch nochmal um wichtige Punkte: Bereits unser 1:0-Erfolg am vergangenen Wochenende bei der SGS Essen war enorm wichtig. Gegen die starken Frankfurterinnen wollen wir heute am liebsten nachlegen. Vielleicht kommt uns ja etwas gelegen, dass die Eintracht am Mittwochabend in Lissabon ihr drittes Gruppenspiel in der Champions League bestreiten musste. Apropos Eintracht: Unser Pflichtspielstart beginnt mit dem verschobenen Achtelfinale am 22. Januar in Frankfurt. Wer uns am Montagabend nicht vor Ort unterstützen kann, kann das Pokalspiel zumindest live bei Sky verfolgen.

Nun hoffe ich aber erst einmal auf ein schönes und spannendes letztes Heimspiel in diesem Jahr. Und dann wünsche ich Ihnen und Euch frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir hoffen alle, dass wir auch 2024 wieder auf Ihre und Eure Unterstützung zählen können – denn die war in diesem Jahr ganz großes Kino!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
16	INTERVIEW
20	POSTER
22	NACHGEFRAGT
24	GEGNERSEITE
26	KADER
30	JUNIORINNEN
34	KOLUMNE
36	LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD
38	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





200

... Bundesliga-Spiele auf dem Buckel hat SC-Kapitänin Hasret Kayikci seit der vergangenen Partie bei der SGS Essen. Dafür hätte es wohl kein besseres Symbolbild geben können als dieses: Aufstehen und weitermachen trifft auf vermutlich niemanden so gut zu wie auf Kayikci. In der Anfangszeit von mehreren schweren Verletzungen gebeutelt hat die SC-Kapitänin mittlerweile schon fast alles erlebt: Nationalmannschaft, Siegesserien, Abstiegskampf, Pokalfinale, ... Die Liste könnte noch deutlich länger ausfallen. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zu dieser stolzen Zahl – und auf hoffentlich viele weitere Spiele, Hasi!

Foto: Oliver Kälke



JAHRESABSCHLUSS DAHEIM

Groß war die Erleichterung bei allen Spielerinnen nach Abpfiff, als der Sport-Club einen wichtigen Dreier in Essen mitnehmen konnte. „Für uns ist es ein sehr gutes Ergebnis, wir hatten die Punkte bitter nötig“, sagte auch SC-Trainerin Theresa Merk nach Schlusspfiff. Für gleich drei Spielerinnen war der Samstagmittag in Essen besonders: Rafaela Borggräfe feierte nach fast einem Jahr Verletzungspause ihr Pflichtspiel-Comeback, Lisa Kolb startete das erste Mal in dieser Spielzeit von Beginn an und zahlte das Vertrauen prompt mit dem Siegtreffer zurück – und Hasret Kayikci bestritt ihr 200. Bundesliga-Spiel.

Die SC-Kapitänin war es auch, die dem Freiburger Spiel ihren Stempel aufdrückte. Nicht einmal fünf Minuten waren von der Uhr, da schickte Kayikci mit einem sehenswerten Zuspiel Ally Gudorf in den Essener Strafraum, die mit ihrem Abschluss aber an SGS-Keeperin Sophia Winkler scheiterte. Ein weiterer Zuckerpass von Kayikci fand nach gut 30 Minuten die bereits startende Lisa Kolb, die das Spielgerät zunächst mit in den Strafraum nahm und daraufhin SGS-Schlussfrau Winkler umkurvte und zum 1:0 einnetzen konnte (30.).

Freiburg zog sich – vor allem nach der Halbzeit – mehr und mehr zurück, hatte nur noch wenig Zugriff auf die Partie und spiel-

te sich dennoch zwei weitere Großchancen durch schnelle Umschaltmomente heraus: Zicai bediente die eingewechselte Giovanna Hoffmann, die einen Moment zu lange beim Abschluss zögerte; und nur wenig später schloss Marie Müller nach Balleroberung ein wenig zu überhastet ab (79.). Aber auch die Schlussphase mit einer drückenden SGS überstanden die SC-Frauen.

„Wir sind wirklich gut in die erste Halbzeit reingekommen, waren von Beginn an sehr griffig und hatten zwei große Chancen in den ersten Minuten“, analysierte Merk. „Da haben wir Essen gut unter Druck gesetzt und auch verdient das 1:0 erzielt. Die zweite Halbzeit war schließlich ein großer Kampf – und ich muss ein großes Kompliment meiner Mannschaft machen, die bis zur letzten Sekunde alles gegeben hat.“

Darauf wird es auch im letzten Spiel des Jahres ankommen: Zum Abschluss empfängt der Sport-Club nämlich Champions League-Teilnehmer Eintracht Frankfurt im Dreisamstadion. Und die Königsklasse ist ein gutes Stichwort: Erst am Mittwoch waren die Frankfurterinnen wieder unterwegs, haben ihr drittes Gruppenspiel in Portugal bei Benfica Lissabon bestritten (das Ergebnis stand erst nach Redaktionsschluss fest). Zuvor gab es bereits einen 2:1-Sieg

gegen den FC Rosengard, wo die Eintracht unter anderem auf Ex-Freiburgerin Rebecca Knaak traf, sowie eine 1:3-Niederlage gegen den FC Barcelona. International sind die Adlerträgerinnen daher voll im Soll – genauso wie auch in der Liga: Nach neun Spieltagen rangiert Frankfurt wieder mit 17 Zählern auf dem dritten Platz, fünf Punkte beträgt der Abstand auf den Sport-Club als Tabellenachten. Das Team von Niko Arnautis hat sich geradezu in einen Positivtrend gespielt: Zwischen Siegen über Hoffenheim, Nürnberg, Bremen, Duisburg und Leipzig gab es zuletzt nur zwei Unentschieden gegen die Bayern und die Leverkusenerinnen.

Unverändert ist die Personalsituation vor dem letzten Spiel in diesem Kalenderjahr: Kim Fellhauer und Lena Nuding laborieren weiterhin an ihren Knieverletzungen, Chiara Bouziane befindet sich in Reha und Meret Felde steht aufgrund ihrer Schwangerschaft nicht zur Verfügung. Ebenfalls keine Option für den Rest dieser Spielzeit ist Svenja Fölml, die sich vor dem Köln-Spiel im Training einen Kreuzbandriss zugezogen hat.

Die SC-Frauen starten am 04. Januar in die Wintervorbereitung, den finalen Wintervorbereitungsinklusiv Testspiele veröffentlichen wir in den kommenden Tagen.

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSSPORTS.COM



DREI NEUZUGÄNGE FÜR DAS NEUE JAHR

Bereits vor der Winterpause hat der SC drei Mal auf dem Transfermarkt zugeschlagen: Die US-Amerikanerin Annie Karich (20), die Österreicherin Eileen Campbell (23) und die Schweizerin Leela Egli (17) stehen als Neuzugänge für das kommende Jahr bereits fest.



Die gebürtige Kalifornierin Karich spielt im zentralen und defensiven Mittelfeld für das College-Team der Santa Clara Universität und ist Teil der amerikanischen U23-Nationalmannschaft. „Wir freuen uns auf Annie, die unsere Defensive nochmal verstärken wird“, sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick über ihren ersten Wintertransfer. „Annie bringt aus Amerika sicherlich nochmal eine neue Mentalität und eine andere Art des Fußballspiels mit und wird unser Team damit bereichern.“ Und auch die Kalifornierin freut sich auf ihren neuen Lebensabschnitt in Deutschland, sieht die Zeit beim Sport-Club als große Herausforderung: „Es war schon immer ein großer Traum von mir, Fußball in Europa

zu spielen und ich glaube, dass der Schritt zum SC der richtige ist. In der Bundesliga zu spielen gibt mir die Möglichkeit, mich mit den besten Spielerinnen in einer der besten Ligen zu messen.“



Und auch die österreichische Nationalspieler Campbell freut sich auf ihren Wechsel nach Freiburg: „Ich denke, dass der SC Freiburg für mich der perfekte Verein für den Start in die Bundesliga ist: Ein Klub, der gut in der Liga etabliert ist und zudem auf junge Spielerinnen setzt.“ Campbell spielt derzeit noch für die Spielgemeinschaft SCR Altach/FFC Vorderland und traf zuletzt für die österreichische Nationalmannschaft drei Mal. Im Oktober wurde Campbell als Spielerin der Saison 2022/23 ausgezeichnet. „Mit Eileen gewinnen wir eine technisch starke Spielerin, die in unserer Offensive für noch mehr Gefahr sorgen kann“, so Bauer-Schick. „In den vergangenen Monaten und Jahren hat sich Eileen kontinuierlich weiterentwickelt und sich für die nächsten Aufgaben empfohlen.

Wir freuen uns sehr, dass sie sich für den Schritt zum Sport-Club entschieden hat.“



Ebenfalls freut sich Bauer-Schick auf Leela Egli, deren Transfer erst vor wenigen Tagen bekannt gegeben wurde: „Leela hat trotz ihres sehr jungen Alters schon einiges erlebt und in den letzten Monaten eine rasante Entwicklung genommen. Sie bekommt bei uns die Zeit, die sie braucht, um sich in der Bundesliga zu beweisen.“ Die 17-Jährige wurde bereits in die A-Nationalmannschaft berufen und gab mit 15 Jahren ihr Debüt in der Champions League – damit ist die Schweizerin die jüngste jemals in der Königsklasse eingesetzte Spielerin. „Ich hatte von Anfang an ein sehr gutes Gefühl“, so Egli über ihren Wechsel. „Beim SC spielen viele tolle Fußballerinnen, von denen ich einiges lernen kann. Ich will meine Fähigkeiten weiterentwickeln und diese gerade im Offensivspiel für das Team und den Verein einbringen.“

Wir sagen daher drei Mal herzlich willkommen beim Sport-Club!

THERESA MERK IM SC-PODCAST

In Folge drei des offiziellen SC-Podcasts ist SC-Trainerin Theresa Merk zu Gast. Seit Juli 2022 ist Merk die Trainerin der Frauen-Bundesligamannschaft beim Sport-Club. Die 34-jährige gebürtige Ravensburgerin erzählt in Folge drei des offiziellen SC-Podcasts, wie sie sich als 18-Jährige nach einer durchgefallenen Lizenz-Prüfung weiter motivieren konnte, was den Standort

Freiburg für Trainerinnen und Trainer so besonders macht – und welche Rolle ein Kartenspiel in ihrer Spielvorbereitung einnimmt. Die Podcast-Folge gibt es ab sofort auf allen gängigen Plattformen zu hören, unter anderem auf Spotify, Apple Podcasts und Amazon Music, aber auch auf [scfreiburg.com](https://www.scfreiburg.com).





Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

JAH R DER SCHIRIS

Sie investieren Tausende von Stunden, halten Vereine am Leben, trotzen Kälte und Regen – vor Ehrenamtlichen kann man nur den Hut ziehen. Dazu gehören auch die Schiedsrichter, die den Spielbetrieb hierzulande ermöglichen. Um diesem Engagement noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, hatte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bereits offiziell das „Jahr der Schiris“ ausgerufen. Im Rahmen des DFB-Aktionstags fürs Ehrenamt bedankt sich auch der SC Freiburg besonders bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern in Südbaden. So sind etwa die vereinseigenen Schiris bereits zum Pokalspiel der Männer gegen den SC Paderborn eingeladen worden. Zudem lädt der SC alle Schiris aus dem Gebiet des Südbadischen Fußballverbands ein, die heutige Partie der SC-Frauen gegen Frankfurt zu besuchen. Danke, Schiris!



DREISAMSTADION BLEIBT SC-HEIMAT

Der Freiburger Gemeinderat beschließt einstimmig, den Mietvertrag mit dem Sport-Club für das Dreisamstadion langfristig zu verlängern. Seit dem 28. November steht es fest: Der SC Freiburg bleibt langfristiger Nutzer des Dreisamstadions. Der Freiburger Gemeinderat votierte geschlossen für den von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen langfristigen Mietvertrag (zehn Jahre plus Verlängerungsoptionen) mit dem Sport-Club. Durch die Entscheidung hat der SC Planungssicherheit und kann damit in weitere Sportflächen und Funktionsräumlichkeiten vor Ort investieren. Im Zentrum der infrastrukturellen Überlegungen: ein neuer Kunstrasenplatz auf dem heutigen Parkplatz. Die Gesamtkosten

der geplanten Infrastrukturmaßnahmen im mittleren einstelligen Millionenbereich wird der SC Freiburg selbst finanzieren. Auch die jährlichen Betriebskosten wird vollumfänglich der Sport-Club tragen. Durch die zusätzlichen Sportflächen sollen perspektivisch alle SC-Mädchenteams ans Dreisamstadion ziehen und dort in unmittelbarer Nähe zu den Bundesliga-Frauen trainieren und ihre Heimspiele austragen. Außerdem soll der Platz unter anderem für diverse Bewegungsprogramme, Trainerfortbildungen und weitere Veranstaltungen der SC-Abteilung Nachhaltigkeit genutzt werden. Neben der Verlängerung des Mietvertrags für das Dreisamstadion stimmte der Gemeinderat auch für die von der Stadt

Freiburg entwickelte Gesamtlösung für die „Sportachse Ost“. Im Kern sieht diese unter anderem ein neues Kunststoffrasenfeld mit Flutlicht vor, das die beiden Vereine FT und PTSV Jahn gemeinsam nutzen werden.



POTENZIELLES VIERTELFINALE ZU HAUSE

Noch nicht einmal ins Viertelfinale (05. bis 07. März) eingezogen, wurde dem Sport-Club bereits am vergangenen Sonntagabend ein möglicher Pokal-Gegner zugelost. Im Rahmen der ARD-Sportschau losten U17-Weltmeistertrainer Christian Wüick und Jens Nowotny den SC-Frauen ein potenzielles Heimspiel gegen den MSV

Duisburg zu. Zuvor müssen die Freiburgerinnen aber erst einmal im Achtelfinale bei Eintracht Frankfurt antreten. Die Partie wurde aufgrund der Champions League-Teilnahme der Eintracht ins kommende Jahr verlegt, der Sport-Club tritt am Montag, den 22. Januar, um 18.30 Uhr im Stadion am Brentanobad (live auf Sky) an.



Du 
spielst für Fans,
 **Teams**
und Talente.
Und eine sehr, 
sehr frühe
 **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



AKTION EHRENAMT

„UNSER JAHRESZIEL:
MINDESTENS
140 PUNKTE.“



Wir sagen Danke ans Ehrenamt!
Mit unserem Punktespiel zur Heim-EM 2024.
Jetzt Punkte sammeln und Prämien kassieren:
punktespiel.dfb.de

EUROPA PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



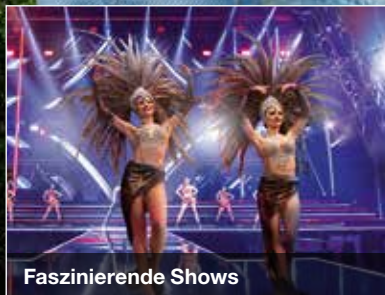
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands

Mack
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

DIE BODEN- STÄNDIGE

Ziemlich genau ein Jahr läuft Annabel Schasching nun für den Sport-Club auf. Wir haben mit der 21-jährigen Österreicherin über die anstehende Weihnachtszeit, ihr Premierenjahr in der Bundesliga und zukünftig noch mehr Ösi-Power beim SC gesprochen.

AM BALL: Annabel, wenn wir richtig informiert sind, war vor ein paar Tagen Deine Familie in Freiburg zu Besuch. Stimmt's?



ANNABEL SCHASCHING: Genau, meine Mama, meine Tanten und meine Oma waren da. Die machen jedes Jahr eine Weihnachtsmarkt-Tour, meistens dort, wo ich auch gerade bin. Letztes Jahr waren sie in Graz, dieses Jahr in Freiburg. Wir waren ein bisschen in der Stadt, sind überall entlang geschlendert, waren auch in der Ravenna-schlucht.

Wir finden ja – obwohl Freiburg oftmals als Toskana Deutschlands bezeichnet wird – die Weihnachtszeit hier mit am schönsten. Gefällt's euch zur Zeit ebenso gut wie uns?

SCHASCHING: Leider lag ja bislang noch nicht so viel Schnee – ich finde ja, dass das nochmal was ganz Besonderes ausmacht.

Dennoch hat es uns wirklich sehr gefallen und meine Oma hat mir deshalb auch das „Okay“ für Freiburg gegeben. Sie meinte: „Da passt's, da kannst Du bleiben!“ (*lacht*)

Und wenn Oma sagt, dass es okay ist, dann ist es auch okay?

SCHASCHING: (*lacht*) Sie wollte wirklich mal wissen, wo Freiburg liegt und wie es da so ist. Und es hat ihr sehr gut gefallen. Es hätte mich aber auch gewundert, wenn es nicht so gewesen wäre. Ich finde ja, dass Freiburg Graz recht ähnlich ist. Und Graz hat meiner Familie auch schon gefallen.

Ist Graz denn ähnlich überschaubar wie Freiburg?

SCHASCHING: Puh, da fragst Du mich was. Ich bin geographisch ehrlich gesagt eine Niete (Anm. d. Red.: In Graz leben 300.000 Einwohner, in Freiburg 230.000). Es passen auf jeden Fall beide Städte gut – in einer Großstadt fühle ich mich nämlich eher nicht so wohl, ich mag den Mix, den Freiburg bietet.

Nochmal zurück zur Weihnachtszeit: Bist Du Weihnachtsfan? Spielt das bei Dir und Deiner Familie eine Rolle?

SCHASCHING: Weihnachten hat bei uns auf jeden Fall Tradition. Viele Abläufe sind immer noch so, wie ich sie schon als Kind erlebt habe. Es gibt meistens Bratwurst mit Kartoffelauflauf, wir treffen uns mit der ganzen Familie – und wir sind eine ziemlich große Familie. Ich bin die Älteste aus meiner Generation und muss immer auf die Kleineren aufpassen, das kann manchmal schon ein bisschen stressig sein (*schmunzelt*). Aber generell finde ich die Weihnachtszeit und den Winter schön.

Wenn Du dann Anfang Januar wieder nach Freiburg zurückkommst, bist Du genau ein Jahr hier. Eine gute Entscheidung?

»



Foto: Oliver Kälke (links) · SC Freiburg (rechts)



SCHASCHING: Ja, auf jeden Fall. Es war im vergangenen Jahr an der Zeit, eine neue Herausforderung anzugehen. Das habe ich auch nicht bereut. Ich habe seitdem coole Menschen und Freunde, aber auch ganz viele Erkenntnisse dazugewonnen. Sportlich ist es schon ein Auf und Ab gewesen, der Negativtrend darf jetzt gerne auch mal aufhören. Aber solche Phasen gibt es immer und überall. Wenn es sportlich und ergebnistechnisch mal schwieriger ist, heißt es ja aber auch nicht, dass man daraus nichts lernt oder die Entscheidung anzweifelt. Ich bin froh, in Freiburg zu sein, würde mir aber nichtsdestotrotz auch wünschen, zu erleben, wie es sich anfühlt, wenn man zurück in die Siegesserie und sportliche Zufriedenheit kommt.

Seit dieser Saison bist Du jetzt so richtig angekommen, würden wir behaupten, obwohl wir das Gefühl hatten, dass Du auch schon im vergangenen Winter sehr schnell Anschluss ans Team gefunden hast, oder?

SCHASCHING: Von außen betrachtet ging es ja wirklich steil bergab mit den Ergebnissen. Da ist es mir dann schon überraschend leicht gefallen, reinzukommen und ins Team zu finden. In den ersten Wochen hatte ich schon noch dieses typische „alles ist neu“-Gefühl. Da stellt man sich schon die Fragen: Wie werde ich aufgenommen? Finde ich Anschluss? Bin ich die Fremde? Aber das hat alles super geklappt, ich glaube auch, dass es nicht schwer ist, mit mir ins Gespräch zu kommen. Und ich wollte mich nie verstecken, sondern von Anfang an mithelfen und mitanpacken.

Dein Jahr war sicherlich auch geprägt voller Höhen und Tiefen. Kannst Du Dich auf ein Highlight,

aber auch eine Enttäuschung festlegen?

SCHASCHING: Das Highlight ist schnell gefunden: Das war auf jeden Fall das Pokalfinale. Mir geht es dabei aber weniger um das sportliche Event selbst, sondern die Momente, die ich außen rum damit verbinde: Das Erlebnis, wenn so viele Menschen für Dich ins Stadion kommen; die Atmosphäre rund ums Spiel; das Beisammensein in den Tagen zuvor; die Emotionalität, die wir im Halbfinale in Leipzig hatten. Wenn mich

jemand nach einem Spiel fragt, das mir immer in Erinnerung bleiben wird, werde ich aber trotzdem unser Testspiel gegen GC Zürich in der vergangenen Wintervorbereitung nennen: Da habe ich mit Hasi (Anm. d. Red.: Hasret Kaykici) und Kim (Anm. d. Red.: Kim Fellhauer) knapp 15 Minuten im Mittelfeld zusammenspielen dürfen. Bei beiden habe ich von Anfang an gemerkt, dass sie ähnlichen Fußball spielen wie ich und ich unbedingt von ihnen lernen will. Das waren die lustigsten 15 Minuten, weil wir einfach so viel Spielwitz und Spielfreude hatten – jede wusste, was die andere macht. Das hat mir sehr viel gegeben.

Und was hat Dich negativ geprägt?

SCHASCHING: Das Nürnberg-Spiel. Danach war bei allen die Luft draußen, jede ist so ein bisschen in eine Schockstarre verfallen. Es war hart zu sehen, wie die Mitspielerinnen und die Mitarbeitenden darunter leiden und man nichts dagegen unternehmen kann. Das muss ich nicht mehr so oft haben.

Du wurdest als Neuzugang in Deiner ersten richtigen Saison gleich mal in den Mannschaftsrat gewählt. Das zeigt ja, wie gut Du ins Team integriert sein musst.



Eine besondere Auszeichnung für Dich, auch neben dem Platz?

SCHASCHING: Ehrlicherweise möchte ich da anmerken, dass wir zuvor in Gruppen eingeteilt worden sind und immer eine Person aus jeder Gruppe gewählt wurde. Nichtsdestotrotz freue ich mich natürlich, dass sich sehr viele für mich entschieden haben. Ich fülle diese Rolle auch gerne mit den anderen Spielerinnen im Mannschaftsrat aus, das macht mich schon auch ein bisschen stolz.

Wie hast Du Deine Rolle nach einem guten halben Jahr nun angenommen?

SCHASCHING: Ich habe mir vorgenommen, mir sehr viel Feingefühl anzutrainieren. Ich möchte auf der einen Seite einen Wohlfühlfaktor bieten, auf der anderen Seite aber auch aus jeder die letzten Prozent herauskitzeln. Meinen Mitspielerinnen soll es gut gehen, sie sollen Leistung bringen können, sie sollen sich aber auch mal auskotzen können, wenn sie es brauchen. So versuche ich meine Rolle zu identifizieren: Da sein, ein offenes Ohr haben, aber Dinge ansprechen, wenn sie auch angesprochen gehören.

Bekommst Du das auch vom Team wieder zurück?

SCHASCHING: Definitiv, ich habe einen guten Kreis gefunden, wo ich einfach weiß, dass sie zu jeder Tages- und Nachtzeit für mich da wären.

In dieser Saison hast Du bereits sehr viele Minuten sammeln können, hast fast immer auch durchgespielt. Ein Zeichen dafür, dass Du in der Bundesliga angekommen bist?

SCHASCHING: Angekommen ja – ich habe den Ligarhythmus jetzt annehmen können. Derzeit spiele ich ja eher den etwas defensiveren Part auf der Sechs. So richtig etablieren kann ich mich vermutlich dann, wenn ich auf der offensiveren Position, der Acht, zeigen kann, was in mir steckt. Ich glaube, dass ich meine Sache bislang nicht so schlecht gemacht habe, weiß aber auch, dass ich nicht die Annabel bin, die noch in mir schlummert. Da kann in Zukunft noch sehr viel mehr entstehen.

Dementsprechend froh oder eher weniger froh warst Du über die Länderspielpause zuletzt?



SCHASCHING: Schon eher froh. Das Nationalteam in Österreich ist ein guter Tape-Wechsel, egal ob es gut oder schlecht in Freiburg läuft. Man weiß, dass man sich ungefähr alle drei Wochen mit Freunden von früher trifft, mit anderen Mitspielerinnen, auch mit Michela Croatto von Leipzig, einer Zimmerkollegin aus ehemaligen Internatszeiten. Wir waren fünf Jahre zusammen im Internat, haben gefühlt jede Sekunde miteinander verbracht – das können wir jetzt wieder so ein bisschen nachholen, weil es unter der Saison irrsinnig schwer ist, sich zu sehen...

...heißt, dass Du Dich geographisch doch zumindest etwas auskennst?

SCHASCHING: (Lacht) Mittlerweile weiß ich, wo Freiburg und wo Leipzig liegen. Nach der Busfahrt vom Pokal-Halbfinale kann ich einschätzen, dass wenn man neun Stunden fährt, die Distanz wahrscheinlich nicht so nah ist! Spaß beiseite: Ich genieße den anderen Input, das andere Training, das man bei der Nationalmannschaft hat. Du bekommst dort anderes Feedback und

neue Energie. Das gibt mir auch wieder Elan und Ehrgeiz zurück.

Ihr seid mit Österreich hinter Frankreich und vor Norwegen und Portugal Tabellenzweiter in eurer Nations League-Gruppe geworden – zufrieden mit dem Abschneiden?

SCHASCHING: Wenn man sich die Gruppe anschaut, können wir wirklich zufrieden sein. Wir sind jetzt in Europa angekommen, können mittlerweile jeden Gegner fordern und an einem guten Tag auch überall Punkte mitnehmen. Das hat die Nations League bewiesen: Zwar haben wir gegen Frankreich verloren, aber zwei Mal Portugal geschlagen und gegen Norwegen auch vier Zähler geholt. Das passiert nicht nur mit Glück. Es ist cool zu sehen, dass wir auch als kleinere Fußballnation da mitmischen können.

Apropos Österreich: Ab Januar gibt's ja dann auch nicht nur ein österreichisches Trio bei den SC-Männern (Lienhart, Adamu, Gregoritsch), sondern auch endlich ein österreichisches Trio bei uns. Mit Dir, Lisa Kolb und Neuzugang Eileen Campbell ziehen wir zumindest in diesem Bereich mit den Männern gleich.

SCHASCHING: Ich glaube, wir können uns alle auf Eileen freuen. Sie ist ein ziemliches Energiebündel. Darauf muss man sich anfangs schon ein bisschen einstellen, weil sie eine sehr aktive und aufgeweckte Art hat. Ich erlebe sie immer mit einem breiten

Grinsen und hoffe daher, dass sie gut ankommt und es schnell mit uns matcht. Sie hat es in der österreichischen Liga schon immer gut gemacht, hat eine irrsinnige Torgefahr und hat das auch bei der Nationalmannschaft gegen Top-Nationen bewiesen. Österreicher schaden nie in einer Mannschaft (lacht).



Mit der Frankfurter Eintracht kommen davon auch ein paar heute ins Dreisamstadion. Wie schätzt Du die Frankfurterinnen ein?

SCHASCHING: Frankfurt zeigt einen coolen Fußball, sie wollen zocken und es spielerisch lösen. Sie gehen es meistens mit einer Überzahlspielerin im Zentrum an, agieren mit einer Raute. Frankfurt besitzt super viel Qualität, ist deshalb auch zurecht in der Champions League vertreten. Wir brauchen einen guten Plan und einen guten Tag, um gegen die Spielfreude der Eintracht ein Gegenmittel zu finden. Wir müssen schon auch ein bisschen eklig spielen, um ihnen die Freude am Zocken zu nehmen. Im letzten Heimspiel und generell im letzten Spiel des Jahres wollen wir aber nochmal alles geben, um den Fans ein gutes Spiel zu zeigen. Ein schöner Jahresabschluss, auch vom Ergebnis, wäre natürlich wünschenswert.

Und weil es ja fast schon obligatorisch ist: Hast Du Neujahrsvorsätze oder Wünsche für 2024?

SCHASCHING: Ich wünsche mir, dass es denen, die mir wichtig sind, weiterhin gut geht und dass sie das erreichen, was sie sich vornehmen. Ich hoffe, dass mein Team gesund bleibt und wir wieder zurück zu einem Positivtrend finden. Wenn die anderen um mich glücklich sind, überträgt sich das ganz allein auch auf mich selbst.

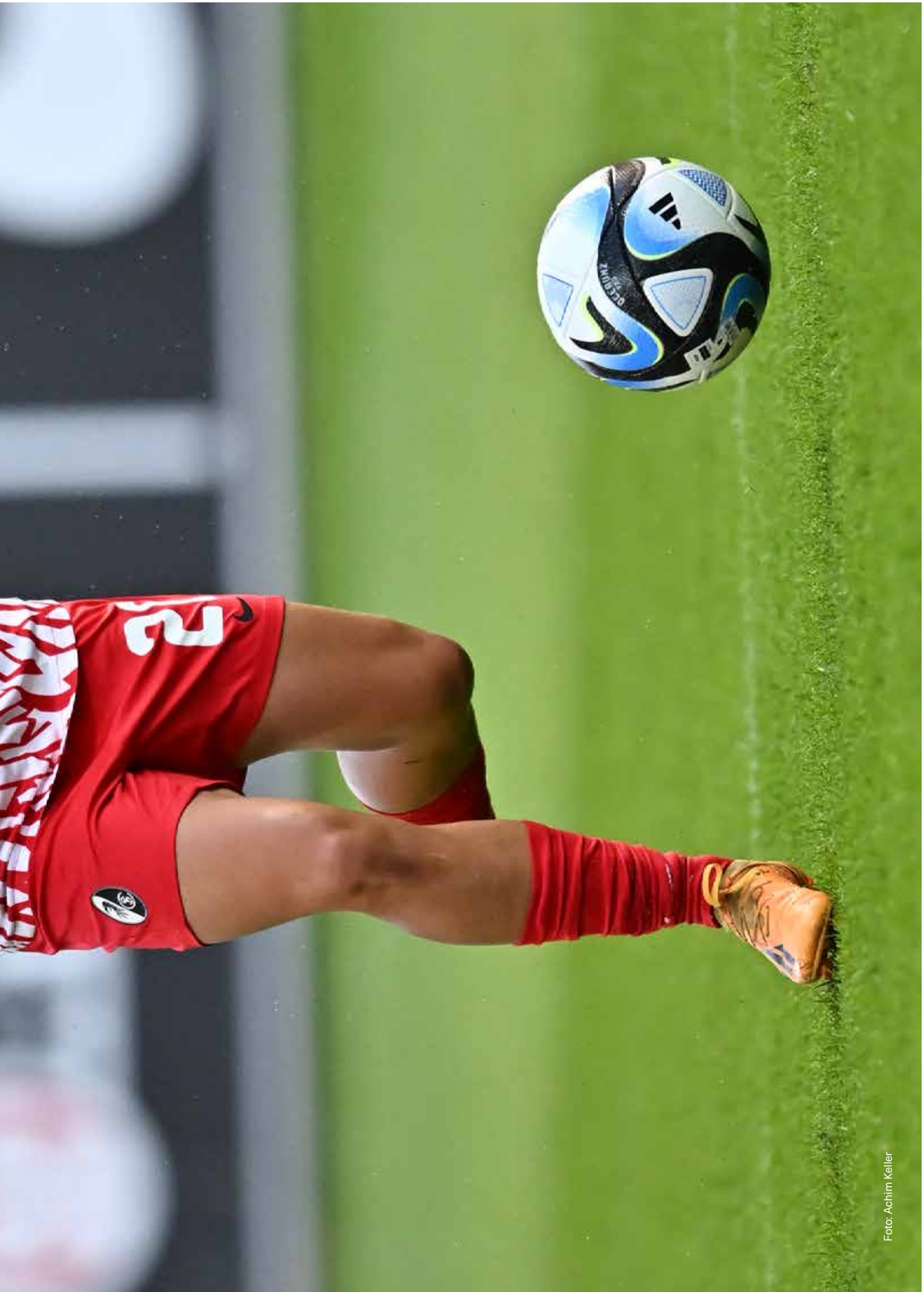


Interview: Niklas Batsch

POSTER

ALLY GUDORF







NACHGEFRAGT BEI LISA KOLB

Dass **Lisa Kolb** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Gaby Lambert**, die wissen will:

Wie sähe mal ein „verrücktes“ freies Wochenende bei dir aus?
Ich würde mit Gaby spontan ans Meer fliegen und meine Lernsachen zu Hause lassen.

Mein erstes Trikot war von:
Riquelme

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:
dass wir mit Österreich zu einer WM gefahren sind

Dieses Spiel werde ich nie vergessen: Pokalfinale in Köln

Kann ich gar nicht haben: wenig Schlaf

Gleicht mich aus: mein Studium und meine Freunde

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: mentale Gesundheit

Meine Lieblingsserie: Prison Break und Modern Family

Wollte ich früher immer werden: Ärztin

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht: einen Scooter

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:
einen Thermomix oder ein neues Fahrrad

Muss mit auf eine einsame Insel: meine Kopfhörer und ein Ball

Mache ich am spielfreien Wochenende:
abschalten und lernen

Meine schönste Reise ging nach: Fuerteventura

Macht Freiburg besonders: die Menschen und die Landschaft

Würde ich am SC vermissen: die Menschen

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Greta Stegemann

Und dabei die Frage beantworten:
Was genau ist ein Read!?

ENTWEDER ODER

~~KRAFTRAUM~~ ODER ~~LÄUFE~~
~~FISCH~~ ODER ~~FLEISCH~~
~~MITSINGEN~~ ODER ~~ZUHÖREN~~
~~FRÜHER VOGEL~~ ODER ~~NACHTEULE~~
~~SEE~~ ODER ~~SCHWIMMBAD~~
~~FILM~~ ODER ~~SERIE~~
~~SCHLOSSBERG~~ ODER ~~SCHAUINSLAND~~
~~HUND~~ ODER ~~KATZE~~
~~INSTAGRAM~~ ODER ~~TIKTOK~~
~~KANTERSIEG~~ ODER ~~LAST-MINUTE-SIEG~~



Mein Handyfoto zeigt:
den bisher motivierendsten
Moment meiner Karriere

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:
www.hilzinger.de/fenster-austauschen

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

hilzinger 

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

hilzinger 
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



hilzinger 
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER



EINTRACHT FRANKFURT



Vordere Reihe v.l.: Anna Aehling, Nadine Riesen, Laura Freigang, Virginia Kirchberger, Sophie Nachtigall, Verena Hanshaw, Cara Bösl, Stina Johannes, Hannah Johann, Shekiera Martinez, Tanja Pawollek, Jonna Brengel, Géraldine Reuteler, Lara Prasnika, Sophia Kleinherne.

Hintere Reihe v.l.: Christos Rellas (Videoanalyst), Fabian Meier (Athletiktrainer), Dennis Tiano (Tortwarttrainer), Nicole Anyomi, Carlotta Wamser, Dilara Acikgöz, Leticia Santos, Sara Doorsoun, Lisanne Gräwe, Ilayda Acikgöz, Pia-Sophie Wolter, Barbara Dunst, Jella Veit, Niko Arnautis (Cheftrainer), Christos Arnautis (Co-Trainer), Kai Rennich (Co-Trainer).



SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Überraschend „schwach“ in die Liga gestartet, international qualifiziert, steil die Tabelle nach oben geklettert und zuletzt die Premiere in der Champions League gegeben: Der Weg der Frankfurter Eintracht lässt sich in dieser Saison im wahrsten Sinne des Wortes als erfolgreiche Entwicklung beschreiben. Dabei kann Trainer Niko Arnautis auf einen beständigen Kader zurückgreifen, der nur so mit Nationalspielerinnen gespickt ist: Ganz besonders im Blick sollte nicht nur die Freiburger Hintermannschaft, sondern auch der neutrale Fußballfan heute Barbara Dunst, Laura Freigang und Lara Prasnika haben.

Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
TOR		
1	Johannes, Stina	23.01.00
21	Johann, Hannah	12.03.03
26	Bösl, Cara	11.02.97
ABWEHR		
2	Santos, Leticia	02.12.94
4	Kleinherne, Sophia	12.04.00
13	Kirchberger, Virginia	25.05.93
18	Hanshaw, Verena	20.01.94
22	Riesen, Nadine	11.04.00
23	Doorsoun, Sara	17.11.91
24	Aehling, Anna	23.03.01
25	Veit, Jella	03.05.05
29	Acikgöz, Dilara	02.06.04
MITTELFELD		
8	Gräwe, Lisanne	11.02.03
11	Brengel, Jonna	14.09.04
17	Wolter, Pia-Sophie	13.11.97
20	Acikgöz, Ilayda	02.06.04
27	Nachtigall, Sophie	12.02.04
28	Dunst, Barbara	25.09.97
30	Wamser, Carlotta	01.11.03
31	Pawollek, Tanja	18.01.99
ANGRIFF		
7	Prasnika, Lara	08.08.98
9	Martinez, Shekiera	04.07.01
10	Freigang, Laura	01.02.98
14	Reuteler, Géraldine	21.04.99
19	Anyomi, Nicole	10.02.00

TRAINERANSAGE

NIKO ARNAUTIS: „Freiburg ist auch wie in den vergangenen Jahren eine Mannschaft, die guten Fußball zeigt und gerade auf den Außenbahnen immer wieder über Schnelligkeit und auch eine gewisse Körperlichkeit verfügt. Mit Hasret Kayikci hat der SCF eine sehr erfahrene Spielerin in der Offensive und Janina Minge als aktuelle Nationalspielerin stellt ihre Torjägerinnen-Qualitäten immer wieder unter Beweis. Mit der Mischung einer jungen, talentierten Mannschaft mit einigen erfahrenen Akteurinnen ist Freiburg in der Lage, großartige Leistungen wie gegen Bayern oder auch in Hoffenheim zu zeigen. Für uns gilt es heute, in der Englischen Woche zwischen zwei UWCL-Spielen gegen Lissabon alle Kräfte zu mobilisieren. Wir haben in den vergangenen Jahren, zuletzt im Testspiel im Sommer, hier im Breisgau immer gute Leistungen gezeigt und gepunktet – darum geht es im letzten Ligaspiel des Jahres!“





Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben



DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 9 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann

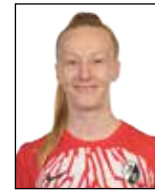


- 8 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- 8 Einsätze
- 8 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

11 Hasret Kayikli

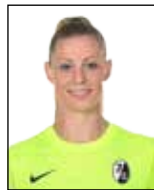


- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 2 Vorlagen
- 4 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 9 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 6 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar



- 4 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)
Im Verein seit 2023
vorher FC Honka

16 Greta Stegemann



- 6 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



- 5 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2021
vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



- 9 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2023
vorher SK Sturm Graz

21 Samantha Steuerwald



- 8 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

23 Marie Müller



- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

26 Ally Gudorf



- 9 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- Tore
- 2 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann



- 9 Einsätze
- 6 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- 2 Tore
- Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



- 9 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- 6 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 1 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen



- 5 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher VfL Wolfsburg

31 Mia Büchele



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 07.10.2003 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2018
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Gabrielle Lambert



- 3 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)
 Im Verein seit 2023
 vorher Montpellier HSC

33 Rebecca Adamczyk



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2022
 vorher FV Löchgau

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1986
 Im Verein seit 2018



TORWART-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Daniel Streif



DATEN-ANALYST

geb: 09.01.1998
 Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFT-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

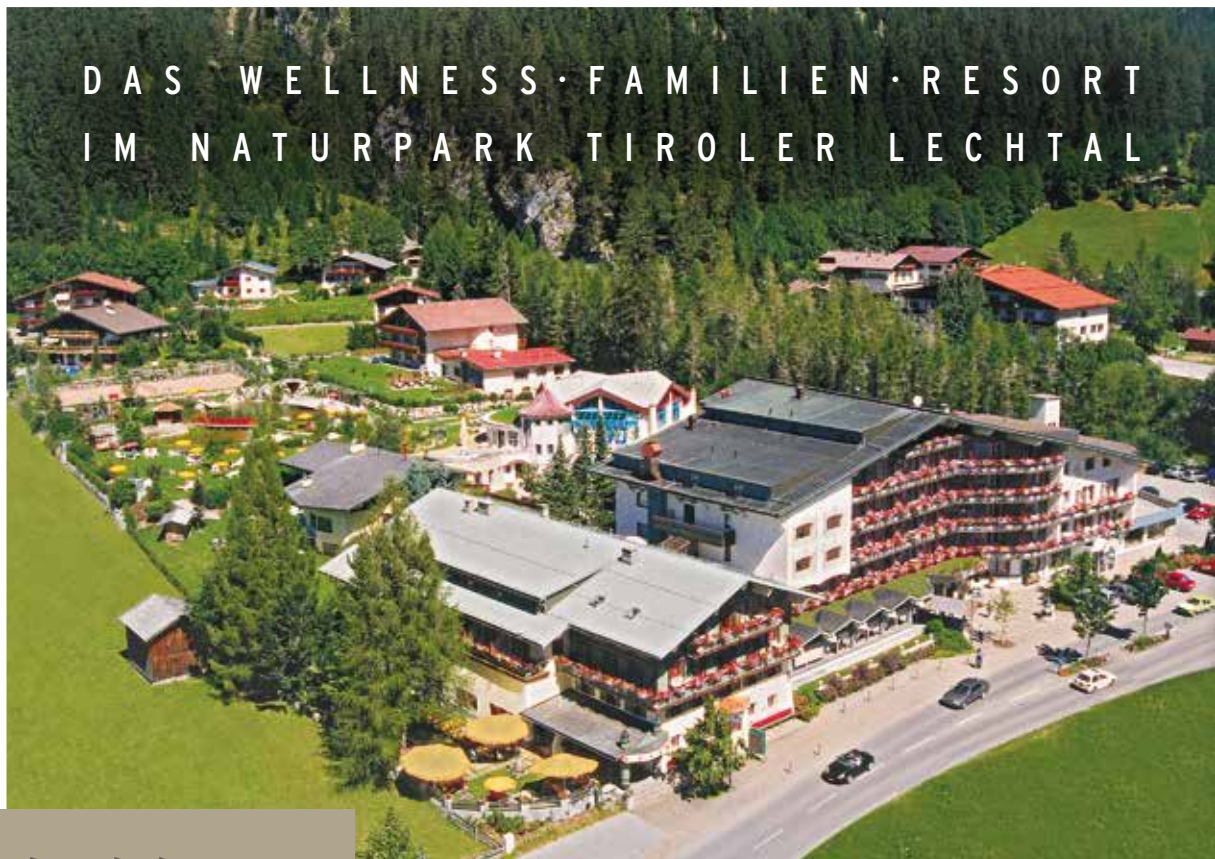
's Füchsl



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



PREDATOR COPA

marinerush pack



Mehr Infos unter adidas.de/fussballschuhe_pack

© 2023 adidas AG





JUNIORINNEN IN DER WINTERPAUSE

Drei Teams, drei Mal Winterpause: Die U20-Frauen sowie die U17- und U15-Juniorinnen haben den Spielbetrieb fürs erste Halbjahr beendet.

„Nach dem Umbruch im Kader zur neuen Saison hat sich das U20-Team ziemlich schnell gefunden und gut an die neue Situation in der Regionalliga angepasst. Wir konnten über die Vorrunde mit der Art und Weise unseres Spielens beständig Punkte sammeln, mussten aber auch das eine oder andere Negativerlebnis verarbeiten“, bilanziert André Malinowski, Sportlicher Leiter der Frauen- und Mädchenabteilung. Zur Winterpause steht die U20 mit 24 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz der Regionalliga Süd, vier Punkte fehlen bis zur Tabellenspitze. Sieben Siege konnten die Freiburgerinnen einfahren, zwei Mal mussten sie sich geschlagen geben und drei Mal spielte man Remis. „Wir sind sehr hoffnungsvoll, dass wir nach der Pause mit den gemachten Erfahrungen und Rückkehrerinnen aus Verletzungsphasen sofort gut in die rest-

lichen Rückrundenspiele starten und dadurch weiterhin ein Kandidat für den Platz an der Spitze der Tabelle sein können“, so Malinowski. Der Pflichtspielauftritt steigt allerdings erst wieder am 03. März mit dem Auswärtsspiel beim TSV Neuenstein. Zuvor bereiten sich die U20-Frauen unter anderem mit Testspielen gegen den FC Aarau, den FC Luzern, den 1. FSV Mainz 05 und die SG Markgräflerland auf die Rückrunde in der Regionalliga Süd vor.

Nicht ganz so rosig sieht die Situation der U17-Juniorinnen aus, auch wenn Malinowski Tabellenplatz und spielerische Leistung nicht identisch sieht: „Die Spielleistungen des U17-Teams spiegeln sich leider nicht im Punktstand wider. In vielen Partien waren wir spielerisch dominant, in der Offensive aber immer wieder zu wenig effektiv, um mehr Tore zu erzielen, ohne die man natürlich die Spiele auch nicht gewinnen kann.“ Das heißt konkret: Tabellenplatz sechs (13 Punkte) in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd. Vier Siege, ein Remis, sechs

Niederlagen nach elf absolvierten Spielen. „Verletzungsbedingte Ausfälle unserer Stürmerinnen hatten sicherlich auch Anteil an der schwierigeren Halbserie. So gilt es, weiter an der – auch defensiven – Stabilität im Team zu arbeiten, damit wir uns nach der Pause auf der Basis der guten Spielleistungen mit noch mehr Punkten belohnen können“, sagt Malinowski. „Wir sind überzeugt, dass die Mädels dafür alles geben werden.“ Das erste Pflichtspiel steigt am 02. März gegen den 1. FC Nürnberg, zuvor testet die U17 unter anderem gegen den FC Aarau, Young Boys Bern, Eintracht Freiburg, den SC Sand und den FC Emmendingen.

Die U15-Juniorinnen können sich mit ihrem Halbjahr durchaus zufrieden geben. Das liegt vor allem an einem „sehr guten Saisonstart“, wie Malinowski betont. „Danach ging dem jungen Team gegen Ende der Vorrunde etwas die Puste aus. Trotzdem können wir uns auf die Spiele in der Rückrunde freuen, weil wir gerade auch gegen die Top-Teams der Liga sehr gute Leistungen abrufen konnten, die aber nicht immer mit dem gewünschten Ergebnis einhergingen.“ Nach zwölf Spielen rangiert die U15 mit 25 Punkten auf dem vierten Platz, konnte sieben Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage verbuchen. „Unseren jüngeren Mädels wird die Pause über den Jahreswechsel sicherlich gut tun, um sich danach mit aufgeladenen Akkus möglichst gut entwickeln und als Team weitere Erfolgserlebnisse sammeln zu können“, so Malinowski. Die Oberliga startet wieder am 19. Februar mit einem Auswärtsspiel in Karlsruhe.



„Mein Traum:
Vorbild für junge
Mädchen sein.“

Marie Müller, Spielerin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR
**LOCAL
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de

LexWARE

CO-SPONSOR



NEIN HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

HEISST

NEIN

HEISST

**DU WURDEST
SEXUELL BELÄSTIGT
ODER BEDRÄNGT?
HIER GIBT'S HILFE!**

Wende dich mit dem
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal
Direkt vor Ort oder per Telefon

AM SPIELTAG IM STADION:
Tel.: 0761 38 551 555
TEAM FUCHSBAU

24H RUFBEREITSCHAFT:
Tel.: 0761 285 85 85
FRAUENHORIZONTE



**Besucht uns in der
HEIMAT DES
TANNENZÄPFLE**

Wolltet ihr schon immer
mal wissen, wie ein
Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal
bei uns im Hoch-
schwarzwald vorbei.





AUF NIMMERWIEDERSEHEN, 2023!

Es muss ja nicht immer die rosarote Brille sein. Auch in der Stadionzeitung nicht. Daher sage ich mal ganz bewusst und pointiert: 2023 war beschissen. Damit könnte diese Kolumne auch schon zu Ende erzählt sein.

Dabei hätte es wirklich etwas werden können mit 2023 und mir. Ich könnte hier vom spannenden Pokal-Halbfinale gegen Leipzig im April schreiben. Oder vom ausverkauften DFB-Pokalfinale gegen Wolfsburg, das wir zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte erreicht und dabei einen neuen Zuschauerrekord aufgestellt haben. Oder vom emotionalen Saisonauftakt vor über 13.000 Fans im Dreisamstadion gegen Bayern München mit Svenja Fölmlis Last-Second-Ausgleich.

All diese besonderen und emotionalen Momente können aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieses Jahr alles andere als einfach war. Nichts spiegelt für mich 2023 so gut wider, wie unser Heimspiel Mitte Oktober gegen den 1. FC Nürnberg. Wir kamen von einer ärgerlichen Niederlage in Leverkusen zurück, da kam dieser Aufsteiger aus Franken gerade recht. Nürnberg. Die, die im Sommer irgendwie gerade so in die Bundesliga aufgestiegen sind. Die, die bislang ein Torverhältnis von 1:15 hatten. Die, die noch keinen einzigen Punkt in der Liga geholt haben. Tja, und die, die uns 2:0

besiegt haben. Im Dreisamstadion. In unserem Wohnzimmer. Vor über 2.500 Fans. Arg viel bitterer wäre nicht gegangen.

Ich weiß noch, wie ich kurz vor Schluss vom Spielfeld in die Mixed Zone gelaufen bin. Ich konnte die letzten Minuten nicht mehr sehen, habe einfach nur gehofft, dass wir dieses eine verfluchte Tor schießen, um zumindest einen Punkt mitzunehmen. Stattdessen hörte ich dann den Jubel der Nürnberger Bank. 0:2. Das war's. So also fühlt sich Abstiegskampf an. Niemals hätte ich das vor Saisonbeginn erwartet. Ich sitze auf dem Boden der Mixed Zone, Kopf in den Händen, und kann einfach nicht fassen, was da gerade passiert. Während ein Nürnberger Betreuer freudig an mir vorbeihüpft, Telefon am Ohr und nur noch ruft „Das glaubst Du nicht! Das glaubst Du nicht! Wir haben gerade das 2:0 gemacht“, spüre ich, wie Leere in mir breit wird.

Auf der einen Seite habe ich nach Spielende wirklich lange gebraucht, um zu verdauen, was hier gerade geschehen ist. Ich glaube, ich habe gefühlt noch nie so spät einen Endstand auf Social Media gepostet, auch wenn es wahrscheinlich nur ein paar Sekunden später als sonst waren. Auf der anderen Seite war mir mit Abpfiff sofort klar, dass wir gerade den Höhepunkt von Andi Brehmes Floskel „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß!“ erreicht haben.

Noch nie in meinen knapp drei Jahren als Pressesprecher der Frauen habe ich eine derart bedrückte Stimmung erlebt, solche geknickten Gesichter gesehen. Und auf einmal hinterfragt man plötzlich auch seinen eigenen, nicht-sportlichen Bereich bis ins kleinste Detail: Treffe ich noch die Tonalität auf Social Media? Wie beeinflusst unser Medienauftritt vielleicht die eigenen Spielerinnen? Hätte ich Medienanfragen reduzieren sollen, um den sportlichen Fokus mehr zu wahren? Und habe ich vielleicht schon in den vergangenen Monaten verpasst, der jetzigen Situation medial entgegen zu steuern? Auch wenn ich in meiner Position eigentlich keinerlei Einfluss auf den sportlichen Erfolg habe, war ich in den nachfolgenden Wochen mental in einer komplett neuen Situation.

An was ich mich allerdings noch gut erinnern kann, weil es so gut vergleichbar ist, ist meine Zeit in der Presseabteilung der Männer vor fünf Jahren. Wie wir 2018 Lucas Hölers 3:2 gegen Köln in der Nachspielzeit des 32. Spieltags frenetisch bejubelt haben und wie wir mit dem 2:0-Sieg gegen Augsburg am letzten Spieltag den Klassenerhalt feiern konnten. Happy End also. In diesem Sinne eine vorsichtige Frage an das kommende Jahr: Hey, 2024 – wie wär's mit uns beiden?

Niklas Batsch

Fotos: Achim Keller

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



LIGAPLATZIERUNGEN

Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg	9	7	1	1	23:7	22
2.	Bayern München	8	6	2	0	15:3	20
3.	Eintracht Frankfurt	9	5	2	2	18:11	17
4.	TSG Hoffenheim	9	4	2	3	24:15	14
5.	SGS Essen	9	4	2	3	14:7	14
6.	Werder Bremen	9	4	1	4	18:10	13
7.	Bayer 04 Leverkusen	8	3	4	1	15:8	13
8.	SC Freiburg	9	3	3	3	13:19	12
9.	1. FC Köln	9	3	1	5	14:18	10
10.	RB Leipzig	9	1	3	5	7:19	6
11.	1. FC Nürnberg	9	1	1	7	4:25	4
12.	MSV Duisburg	9	0	2	7	5:28	2

U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Hegnach	12	8	4	0	27:4	22
2.	FSV Hessen Wetzlar	12	8	1	3	29:16	22
3.	SC Freiburg	12	7	3	2	21:12	21
4.	TSV Jahn Calden	12	7	2	3	26:17	19
5.	Kickers Offenbach	12	5	3	4	24:19	18
6.	FFC Wacker München	12	5	3	4	22:20	14
7.	1. FFC Hof	12	5	2	5	20:24	14
8.	Eintracht Frankfurt III	12	3	5	4	16:14	10
9.	Karlsruher SC	12	3	3	6	15:19	10
10.	SC Dortelweil	12	3	0	9	15:30	9
11.	FC Würzburger Kickers	12	2	2	8	5:27	5
12.	TSV Neuenstein	12	1	2	9	11:29	4

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	11	9	0	2	22:8	27
2.	Eintracht Frankfurt	10	8	2	0	29:4	26
3.	FC Bayern München	10	6	2	2	29:13	20
4.	FSV Hessen Wetzlar	10	6	1	3	15:12	19
5.	1. FC Nürnberg	10	5	2	3	13:11	17
6.	SC Freiburg	11	4	1	6	13:22	13
7.	Karlsruher SC	10	2	3	5	14:20	9
8.	FC Forstern	10	2	2	6	14:18	8
9.	1. FC Donzdorf	9	2	0	7	12:26	6
10.	VfL Sindelfingen Ladies	11	0	1	10	4:31	1

U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	13	12	0	1	77:11	36
2.	SV Eutingen	12	10	1	1	50:8	31
2.	VfB Stuttgart	12	10	0	2	83:14	30
4.	SC Freiburg	12	7	4	1	54:10	25
5.	TSV Crailsheim	12	7	2	3	34:11	23
6.	TSV Amicitia Viernheim	13	6	2	5	26:32	20
7.	SC Sand	11	5	2	4	36:16	17
8.	TSV Tettwang	13	5	1	7	36:36	16
9.	TSV Münchingen	12	3	1	8	23:81	10
10.	SV Hegnach I	12	2	1	9	17:82	7
11.	Post Südstadt Karlsruhe	12	2	0	10	12:54	6
12.	SC Klinge Seckach	11	1	1	9	11:50	4
13.	JfV Freiburg-Ost	13	1	1	11	11:65	4

ORIGINAL & FÄLSCHUNG



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, Eintracht Frankfurt, Arne Amberg, Norbert Kreienkamp, Oliver Kälke, Imago Images **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



**sponsor
team**
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

badenova

Energie. Tag für Tag

scfreiburg 

 Baden-Württemberg	 Die Zukunft leben	 Druckerei www.druckerei-furtwaengler.de		
 Fenster und Türen				
 Badische Versicherungen				

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

 DIGITALE ZUKUNFT		 Immobilien	 MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN	 Die Gesundheitskasse.		
 KESTENHOLZ				 reinhigt und pflegt	 PACKAGING	
 WWW.MCVMFONDS.COM	 The clean solution		 die ticketexperten			
 AUTO-KABEL	 Gebäudemanagement	 PIPELINE EQUIPMENT	 Das beste Zubereiten		 BAUGESSELLSCHAFT	
	 Bäder Heizung Lüftung	 Freiburg verbunden	 Menschen bauen für Menschen		 IMMOBILIEN	
			 Da steh' ich drauf.		 Türen und Türen, das ist in Ordnung!	
	 SICHERHEIT	 Asset & Wealth Management		 Tools that work for you	 NACHHALTIG MIT JEDER FASER	 Wir bewegen Baden
 Südwest	 ... von Anfang an!				 IT-SOLUTIONS	
	 Building a better working world					
		 SAINT-GOBAIN	 SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR			 Brandschutz- & Risikomanagement
	 CONNECT		 dienstleistungs gmbh	 THERMOSONNENLÖSUNGEN	 SPORBAR ANDERS	 STAINLESS & ALUMINIUM
 GENERALUNTERNEHMUNG		 IMMOBILIEN	 Der Weg ist das Ziel		 Formteile und technische Spritzgussteile	 ...hundertprozentig elektrifizierend!

LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich gereist bin und die Zeit mit Freunden und Familie genossen habe.

Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Köln, weil dort meine Heimat ist und ich auf viele bekannte Gesichter treffen werde.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Graby, an der ich ganz besonders schätze, dass sie früh schlafen geht, den gleichen Musikgeschmack hat und es mit ihr immer was zu lachen gibt.

Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich Gränsehaut-Momente und Fußball mit euch im Rücken.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes eine Gesichtsmaske. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: die gleichen drei Songs hintereinander hören. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Nudeln mit Pesto - und die beste Köchin in unserem Team heißt Hasi. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn wir eine gute Leistung gezeigt und drei Punkte geholt haben.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um in einem Café ein gutes Buch zu lesen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Hawaii reisen, weil das schon immer mein Traum war.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber Aufwärmen mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir am Ende groß spielen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für eure Unterstützung.

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Ally

Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
E-Mail: kc-freiburg@bgv.de
Telefon: 0761 88585-0
Rotteckring 16
79098 Freiburg





Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)
Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.

JOBRAD
HAUPTSPONSOR

